



Gastroenterologische Gemeinschaftspraxis Minden

Uwe Kamp · Dr. med. H. Deppe · Dr. med. P. Efken
Mirko Röder · Prof. Dr. med. C. Gartung
Fachärzte für Innere Medizin und Gastroenterologie

mit Überörtlicher
Gemeinschaftspraxis
im Johannes Wesling Klinikum
Minden
Prof. Dr. med. C. Gartung

mit Zweigpraxis im
Medizinischen Zentrum
am Klinikum



Darmkrebszentrum
Minden (DKZM)



Interdisziplinäres
Crohn Colitis Centrum
Minden/OWL

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008

Name: Pat.-Nr.: _____

Vorname:

Untersuchungsdatum: Uhrzeit:

Untersuchungsort:

- Gastroenterologische Gemeinschaftspraxis, Uferstr. 3
 Filialpraxis im Klinikum Minden, Hans-Nolte-Str. 1

Informationsblatt zur Durchführung der geplanten Gastroskopie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

im Folgenden möchten wir Ihnen einige Besonderheiten und Informationen zu der geplanten Untersuchung des Magens (Oesophago-Gastro-Duodenoskopie) darstellen. Wir möchten Sie bitten dieses Blatt genau zu lesen und dann ausgefüllt wieder an der Anmeldung abzugeben oder zur Untersuchung mitzubringen. Dies wäre für den zu planenden Ablauf der Untersuchung sehr hilfreich. Vielen Dank im Voraus für Ihre Mitarbeit.

- **Die Magenspiegelung** (Oesophago-Gastro-Duodenoskopie) ist die genaue Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms. Sie wird mit einem flexiblen Instrument durchgeführt und erlaubt die direkte Betrachtung der Schleimhäute in diesem Bereich. Es können dabei auch Gewebeproben entnommen werden, um genauere Informationen über die Beschaffenheit der Schleimhäute zu erhalten und um ggf. Bakterien in der Magenschleimhaut (*Helicobacter pylori*) nachzuweisen. Bei Privatpatienten wird dies ggf. eine Rechnungsstellung des pathologischen Instituts bedingen.
- **Gründe für die Untersuchung:** Diese Untersuchung wird durchgeführt, um z. B. Oberbauchschmerzen weiter abzuklären oder um eine Blutungsursache, z. B. bei einer nachgewiesenen Blutarmut, auszuschließen. Gleichfalls ist die Untersuchung bei einem immer wieder auftretenden Sodbrennen notwendig.
- **Vorbereitung:** Zur Untersuchung müssen Sie am Untersuchungstag nüchtern erscheinen. Das heißt, Sie dürfen morgens nichts essen, nichts trinken und sollten auch keine Medikamente einnehmen. Die letzte feste Nahrung sollten Sie am Vorabend nicht nach 20:00 Uhr zu sich nehmen. Ab 0:00 Uhr sollte möglichst nichts mehr getrunken werden. Rauchen Sie bitte am Morgen vor der Untersuchung nicht, da hierdurch die Magensäuresekretion unnötig angeregt wird, was die Untersuchung beeinträchtigen kann.
- **Durchführung:** Die Untersuchung wird in der Praxis auf einer Untersuchungsliege in Linksseitenlage durchgeführt. Vor der Untersuchung bekommen Sie ggf. eine Rachenschleimhautbetäubung, um den möglichen Würgereiz zu unterdrücken. Wegen dieser Rachenschleimhautbetäubung dürfen Sie eine Stunde nach der Untersuchung nichts essen und nichts trinken, da Sie sich sonst verschlucken könnten. Je nach Absprache und Bedarf kann auch eine Beruhigungsspritze verabreicht werden. Falls Sie eine Beruhigungsspritze erhalten, sind Sie an diesem Tag nicht verkehrstüchtig. Sie müssen sich dann von einer Begleitperson abholen lassen. **Die Begleitperson muss in die Praxis kommen und Sie aus den Praxisräumen abholen. Ohne Begleitung dürfen Sie die Praxis nicht verlassen.**
- **Aufklärung und Einverständnis:** Die Gastroskopie ist heute eine Standardmethode und wird regelmäßig und in hoher Zahl angewendet. Bei Untersuchungen dieser Art treten nur sehr selten Komplikationen auf. Ernste Komplikationen finden sich extrem selten. Prinzipiell

sind aber bei jedem Eingriff Komplikationen möglich, wie z. B. eine Verletzung der Schleimhäute oder die Auslösung von Blutungen, die evtl. weitere Interventionen und letztlich prinzipiell auch Operationen notwendig machen könnten. Bei einer normal durchgeführten Magenspiegelung sind solche Komplikationen aber eine absolute Rarität. Durch die Verabreichung eines Beruhigungsmittels können Überempfindlichkeitsreaktion auf diese Medikamente (z. B. Beeinträchtigungen der Atemfunktion oder des Herzkreislaufsystems) auftreten. Diese möglicherweise vorzunehmende Prämedikation (Midazolam, Butylscopolamin oder Propofol) wird nach Ihrer persönlichen Vorgeschichte und den aktuellen Bedingungen für Sie abgestimmt. Zu Ihrer Sicherheit werden Sie während der Untersuchungsphase intensiv überwacht. Dadurch wird das Risiko von Nebenwirkungen oder Komplikationen minimiert. Gegebenenfalls wird unter dieser laufenden Überwachung während der Endoskopie die Medikation eventuell noch angepasst, um die Untersuchung problemlos durchführen zu können. Wenn Sie bei der Untersuchung eine Beruhigungsspritze erhalten, wird dadurch Ihr Reaktionsvermögen für diesen Tag beeinträchtigt. An diesem Tag dürfen Sie dann kein Fahrzeug steuern und keine Maschinen bedienen.

- **Wertsachen:** Bitte vermeiden Sie es am Untersuchungstag größere Geldbeträge oder Wertsachen mitzubringen. Die Praxis kann für Geld und Wertsachen bei Verlust keine Haftung übernehmen. Wertsachen können bei Bedarf in einem Schließfach an der Anmeldung untergebracht werden.

Bitte beantworten Sie folgende Fragen. Sie helfen dadurch, Risiken weitgehend zu vermeiden.

Wurde bei Ihnen eine Herzklappenoperation durchgeführt?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Haben Sie eine Allergie gegen bestimmte Medikamente?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, gegen
Sind Sie schwanger?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente ein?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Wenn ja:		
<input type="checkbox"/> ASS 100 (Aspirin®)		
<input type="checkbox"/> Marcumar		
<input type="checkbox"/> Pradaxa®, Xarelto®, Eliquis®, Arixtra®, Lixiana®		
<input type="checkbox"/> Clopidogrel (Iscover®, Plavix®)		
Besteht bei Ihnen eine chron. Infektionskrankheit?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
wenn, ja	Aids <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Hepatitis <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Andere <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Insbesondere bei der Einnahme von gerinnungshemmenden Medikamenten ist es sehr wichtig, dass Sie uns über diese Einnahme informieren, da ggf. vor der Gastroskopie diesbezügl. vorbereitende Maßnahmen, wie das Absetzen des entsprechenden Medikamentes, besprochen werden müssten. Leider kann es bei der Durchführung einer endoskopischen Untersuchung wegen der unterschiedlichen Befunde zu Verschiebungen des Zeitplans kommen. Bitte informieren Sie sich bei der Anmeldung, wie an dem jeweiligen Tag die Situation ist, um ggf. mit Ihrer Begleitperson die zu planende Abholzeit besprechen zu können. Wenn Sie noch Fragen haben oder weitere Einzelheiten wissen möchten, geben wir Ihnen gerne Auskunft.

Ich habe obigen Text gelesen und verstanden. Ich wurde ausreichend über die Untersuchung und die damit verbundenen Maßnahmen informiert und habe keine Fragen mehr dazu. Ich willige in die vorgesehene Untersuchung ein:

Datum _____

Unterschrift Patient

Unterschrift Arzt

Abholung aus der Praxis durch: _____ (Bitte Namen des Abholers eintragen)